

Qualifikationsphase 1 1.Halbjahr

12.1 Halbjahresthema: „Als Mensch Orientierung suchen – sich Herausforderungen des Glaubens stellen“

Unterrichtsvorhaben 1:

Leitgedanken:	Handlungs- und Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Inhaltsfelder	Inhaltlicher Schwerpunkt
<p>Gibt Gott Halt? Entwicklung von Gottesbildern und Frage nach der Existenz Gottes</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ nehmen die Perspektive einer anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen, ◆ begegnen anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen aus der Perspektive des christlichen Glaubens diskursiv sowie mit einer Haltung des Respekts und der Achtung, ◆ beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe, ◆ erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge, 		<p>IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Die Frage nach der Existenz Gottes ◆ Biblisches Reden von Gott ◆ Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort ◆ Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung <p style="color: red;">Die Frage nach der Existenz Gottes</p>

Qualifikationsphase 1 1.Halbjahr

12.1 Halbjahresthema: „Als Mensch Orientierung suchen – sich Herausforderungen des Glaubens stellen“

Unterrichtsvorhaben 2:

Leitgedanken:	Handlungs- und Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Inhaltsfelder	Inhaltlicher Schwerpunkt
<p><i>Hat Gott die Welt sich selbst überlassen?“ Herausforderungen des christlichen Glaubens an Gott zwischen Atheismus und Theodizee</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog, ♦ formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und vertreten diese im Dialog, ♦ identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung. 		<p>IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus ggf. IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Die Frage nach der Existenz Gottes ♦ Biblisches Reden von Gott ♦ Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort ♦ Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung <ul style="list-style-type: none"> • religionskritische Erklärung der Rede von Gott: Feuerbach, Marx, Freud • Unterschiedliche Ansätze angesichts der Erfahrung von Leid und Tod angemessen von Gott sprechen

Qualifikationsphase 1 2.Halbjahr

12.2Halbjahresthema: „Als Mensch Gegenwart gestalten – Verantwortung übernehmen“

Unterrichtsvorhaben 1:

Leitgedanken:	Handlungs- und Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Inhaltsfelder	Inhaltlicher Schwerpunkt
<p><i>Ich will frei sein – die anderen auch?“ Wie der Glaube an Jesus Christus das Verhältnis des Menschen zu sich selbst, zu seinen Mitmenschen und seiner Mitwelt prägt und zur Gestaltung der Gegenwart auffordert</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ formulieren zu komplexen ethischen und anthropologischen Fragestellungen eigene Positionen und grenzen sich begründet von anderen ab, ♦ formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und vertreten diese im Dialog, ♦ gestalten Formen eines konstruktiven Austausches über anthropologische und ethische Fragen sowie religiöse Überzeugungen, ♦ beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe. 		<p>IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage</p>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Gerechtigkeit und Frieden ♦ Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung ♦ ggf. Biblisches Reden von Gott <ul style="list-style-type: none"> • Reich-Gottes-Verkündigung • Jesu: Gleichnisse und Bergpredigt

Qualifikationsphase 1 2.Halbjahr

12.2 Halbjahresthema: „Als Mensch Gegenwart gestalten – Verantwortung übernehmen“

Unterrichtsvorhaben 2:

Leitgedanken:	Handlungs- und Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Inhaltsfelder	Inhaltlicher Schwerpunkt
<p>„Was bestimmt mein (gesellschaftliches) Handeln?“ Impulse aus der Reich-Gottes-Botschaft Jesu für den Einzelnen und gesellschaftliche Institutionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ formulieren zu komplexen ethischen und anthropologischen Fragestellungen eigene Positionen und grenzen sich begründet von anderen ab, ◆ gestalten Formen eines konstruktiven Austausches über anthropologische und ethische Fragen sowie religiöse Überzeugungen, ◆ entwickeln beispielhaft eigene Handlungsdispositionen im Umgang mit sich selbst, anderen und unserer Mitwelt in Auseinandersetzung mit christlichen Maßstäben, ◆ erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge, ◆ analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und ihrer Wirkungen, unter Beachtung der spezifischen Textsorte 		<p>IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt ◆ Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort ◆ Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung <ul style="list-style-type: none"> • Reich-Gottes-Verkündigung Jesu :Gleichnisse und Bergpredigt • Christliche Beiträge zur aktuellen friedensethischen Herausforderung

13.1(Qualifikationsphase 2) 1.Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 1: „Als Mensch Gegenwart gestalten – auf die Zukunft hoffen“

Leitgedanken:	Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:	Urteilskompetenz	Inhaltsfelder	Inhaltlicher Schwerpunkt
<p>„Tod, wo ist dein Stachel?“ Jesu Kreuz und Auferweckung begründen ein neues Bild vom Menschen als Herausforderung für die Gegenwart</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und formulieren diese im Dialog, ◆ verwenden reflektiert traditionelle religiöse Ausdruckformen in Aneignung oder Umgestaltung zum Ausdruck eigener Glaubensüberzeugungen oder verzichten begründet darauf. ◆ beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe, ◆ identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung. 		<p>Inhaltsfelder: IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Gerechtigkeit und Frieden ◆ Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung ◆ ggf. Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung <p style="color: red;">Apokalyptische Vorstellungen im interreligiösen Vergleich</p>

13.1(Qualifikationsphase 2) 1.Halbjahr

Unterrichtsvorhaben 2: „Als Mensch Gegenwart gestalten – auf die Zukunft hoffen“

Leitgedanken:	Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:	Urteilskompetenz	Inhaltsfelder	Inhaltlicher Schwerpunkt
<p><i>„Hölle, wo ist dein Sieg?“</i> <i>Hoffnungsbilder des Glaubens angesichts des Bewusstseins eigener Sterblichkeit und Untergangsszenarien</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog, ♦ erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge, ♦ analysieren methodisch reflektiert unterschiedliche religiöse Ausdrucksformen ♦ vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog, ♦ beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe. 		<p>IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Gerechtigkeit und Frieden ♦ Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung ♦ ggf. Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung <p>Apokalyptische Vorstellungen im interreligiösen Vergleich</p> <p>Luthers Rede von den zwei Reichen und Regimenten im historischen Kontext</p>

13.2 (Qualifikationsphase 2)2.Halbjahr

Unterrichtsvorhaben: „Als Mensch Gegenwart gestalten – auf die Zukunft hoffen“

Leitgedanken:	Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:	Urteilskompetenz	Inhaltsfelder	Inhaltlicher Schwerpunkt
<p>Thema: „Wie steht es mit der Gerechtigkeit und Frieden in der Welt?“ Christen verweisen auf biblische sowie heutige Beispiele für ein Eintreten für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ der Perspektive des christlichen Glaubens diskursiv sowie mit einer Haltung des Respekts und der Achtung, ◆ vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog, ◆ entwickeln beispielhaft eigene Handlungsdispositionen im Umgang mit sich selbst, anderen und unserer Mitwelt in Auseinandersetzung mit christlichen Maßstäben, ◆ analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und ihrer Wirkungen, unter Beachtung der spezifischen Textsorte. 		<p>IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Gerechtigkeit und Frieden ◆ Reich-Gottes Verkündigung Jesu in Tat und Wort ◆ ggf. Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung <p>Christlichen Beiträge zu aktuellen friedensethischen Herausforderungen</p>

--	--	--	--	--